

Amüsanter Liebesreigen

Täuschung und Tarnung, amüsanter Liebesreigen und heiteres Verwirrspiel: Kreativ und humorvoll treibt die Kuh-Theater AG zu ihrem 10-jährigen Bestehen ihren namensgebenden Anspruch auf die Spitze. Mit „Was ihr wollt ...“ präsentiert das Bad Laerer Ensemble zur Premiere am Freitag, 25. Juni, auf dem Hof der Grundschule am Salzbach eine der berühmtesten und turbulentesten Komödien William Shakespeares.

Seit zehn Jahren holt die schauspielbegeisterte Theatergruppe um Motor und Initiator Franz Stockmann die „Bretter, die die Welt bedeuten“, nach Bad Laer. Gingen die ersten Aufführungen noch vor rund 450 Besuchern über die Bühne in der Aula der Haupt- und Realschule, so ziehen mittlerweile zwei Veranstaltungswochenenden alljährlich über 1000 Theaterfreunde in ihren Bann. Mit seiner ansteckenden Spielfreude hat das Kuh-Theater längst Kultstatus erreicht. Dabei verbindet sich der hohe künstlerische Anspruch stets mit einer ideenreichen, leicht präsentierten Inszenierung.

Kreativ und humorvoll kommen deshalb in der Regie von Franz Stockmann, dem in diesem Jahr als Co-Regisseur Karsten Beermann zur Seite steht, selbst vermeintlich schwere Klassiker daher. Mit Shakespeares „Was ihr wollt ...“ sind die Schauspieler dabei einmal mehr voll in ihrem Element: Durch einen Schiffbruch wird Viola von ihrem Zwillingbruder Sebastian getrennt und nach Illyrien verschlagen. Um Gefahren zu entgehen, kleidet sie sich in Männertracht und tritt als Cesario in die Dienste des unglücklich verliebten Herzogs Orsino. Als Bote wirbt Cesario alias Viola bei Gräfin Olivia für Orsario. Doch die um ihren Bruder trauernde Gräfin verliebt sich ihrerseits in den vermeintlichen Jüngling.



Verrücktheiten, Streiche, liebestolle Verwechslungen – Shakespeares Komödie enthält alle Zutaten eines lachmuskelstrapazierenden Theaterabends. Den mehrfach verfilmten Klassiker präsentiert die Kuh-Theater AG in der gemäßigt-modernen Bearbeitung von Heiko Postma.

Für das kurzweilige Verwirrspiel stellte sich das Bad Laerer Ensemble anlässlich seines Jubiläums einer ganz neuen Herausforderung. Denn erstmals baute das Bühnenbauteam um Uwe Faber die Kulissen unter freiem Himmel auf.

Wegen der durch den langen Winter verschobenen Bauarbeiten im Kurpark musste der Aufführungsort dabei kurzfristig verlegt werden: Nicht auf der Steinbühne im Kurpark, sondern im Hof der Grundschule am Salzbach beginnt am Freitag um 20 Uhr die Premiere. Weitere Aufführungstermine sind am Samstag, 26. Juni, sowie Freitag, 2., und Samstag, 3. Juli, ebenfalls ab 20 Uhr. Karten sind im Vorverkauf in der Buchhandlung Bilik erhältlich.